

TiCad®

a perfect trolley

TiCad Goldfinger® – der Steckbare.

Er hat alles, was ein guter Elektro-Caddy braucht. Mit einer dritten Trennstelle erreicht sein Titanrahmen sehr kleine Staumaße. Seine Kunststoffräder sind einmalig.

www.ticad.de



„Porschelike kompakt“

Preis ab € 3200



www.janus-wa.de

Kein »schönes Spiel« – in Cebu



So freundlich und hilfsbereit die Philippinen im Allgemeinen sind, so ist beim edlen Sport Golf doch »Schluss mit lustig« – und deshalb aus eigener Erfahrung: Golfer haben auf Mactan/Cebu (Philippinen) kein »schönes Spiel«! Mit dem Limousinen-Service vom Shangri-La Hotel (siehe Seite 38–40) ist man in ca. 30 Minuten vor dem Stoppschild des Militärgeländes der philippinischen Armee, auf dem sich auch der **Mactan Golfcours** befindet. Die Ausweiskontrolle ist obligatorisch. Der Platz ist bespielbar, solange er nicht fünf Zentimeter unter Wasser steht. Es gibt grüne, »kampf-erprobte« Fairways und schöne Putting Greens. Werden »Langnasen« gesichtet, gilt an den Wochenenden automatisch: »Nur Vierer-Flights« (Der Beweis: Vor und hinter uns befand sich jeweils ein Zweier-Flight). Notgedrungen kauft (!) man sich zum vollen (!) Preis einen dritten Flight-Partner. Makaber genug, dass sich in unserem Falle der »Präsident« der über 120 starken Caddy-Garde zu einem Spiel »überreden« ließ. Er brauchte natürlich (s)einen Caddy – und wir durften als »Weiße« nach unserer Runde auch dem Caddy ein anständiges Tip, sprich Trinkgeld, geben.



Nicht viel besser ist der **Cebu Country Golfclub**. Obwohl wir gerne über die weitläufigen und gepflegten Rasenflächen laufen wollten, mussten wir ein Golfcar anmieten. Weit und breit keine Spieler vor oder hinter uns, also keine Frage der Zeit. Unseren beiden weiblichen Caddys machte es sichtlich Spaß, sich selbst zu fahren, während wir zu Fuß unsere Löcher spielten. Damit auch die Restaurants am Touristen Golfer verdienen, wurden wir gezwungen, zusammen mit dem Greenfee Essensgutscheine zu kaufen – pro Person 250 Pesos. Unser Pech war, dass das Restaurantbüro bereits um 16 Uhr schließt – die Bons waren verfallen und es gab eine Rückerstattung. Damit wir uns richtig verstehen: Es geht nicht um die ca. acht Euro – es ist das Prinzip der puren Abzocke!!! In den Speisekarten stehen prinzipiell KEINE Preise. Auf die Frage warum, war die Antwort: Es gibt drei unterschiedliche Preise, die Member zahlen ganz wenig, die philippinischen Greenfeespieler zahlen »etwas mehr« und für uns Langnasen gilt die höchste Preisstufe, also das Doppelte. **Fazit:** Zusammen mit den immer strengerer Regeln der Airlines hinsichtlich Übergepäck und Golfbags (Qatar Airways: 1 kg = ca. 50 Euro) lohnt sich ein Golfbag in der eigenen Ferienwohnung oder das »rent a bag« wie in Marbella (siehe Seite 52–53). Oder frei nach dem Motto: »Das Beste liegt so nah ...«: eine Fahrt mit unseren Autos kreuz und quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz (siehe Pichlarn, Margarethenhof, Südtirol usw. ab Seite 56).

Frank J. Gindler ■



Golf | Reisen

STEIGENBERGER

AL DAU BEACH HOTEL

RED SEA



Für Sonnenhungrige.

Finden Sie Ihr 5-Sterne-Deluxe Paradies unter der Sonne Ägyptens: eine Oase aus Palmenhainen, einer verschlungenen, 5000 m³ großen Poollandschaft und einem 9-Loch Par-3 Golfplatz direkt am Roten Meer. Ideal für Golfer, Taucher und Sonnenanbeter, mit privatem Sandstrand, eigenem Wassersportzentrum und Tauchbasis sowie großzügigem Thalasso & Spa-Bereich. Feinschmecker freuen sich über eine Gastronomie, die keine Wünsche offen lässt und in der man in allen vier Restaurants, insbesondere dem Alexanders Spezialitätenrestaurant, vorzüglich speist. Auch bei Tagungen und Incentivereisen sind Sie bei uns gut aufgehoben – sieben Banketträume sowie ein kompetentes Tagungsteam stehen zur Verfügung. Buchen Sie Ihren Luxus-All-Inclusive Urlaub für begrenzte Zeit online mit einem 40% Spezial-Rabatt.

www.aldaubeachhotel.redsea.steigenberger.de



a step into excellence